Strategien künstlerischer Forschung in den Performing Arts: Modus 2

Einführung in den 3. Zyklus

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-L002.1.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Strategien künstlerischer Forschung in den Performing Arts: Modus 2
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dr. Yvonne Schmidt, DDK/IPF Prof. Liliana Heimberg DDK/IPF/Fellowship-Programm Prof. Patrick Müller Prof. Dr. Anke Haarmann Cathy van Eck Dr. Bernhard Mikeska
Zeit	Mo 9. September 2019 bis Di 10. September 2019 / 10 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 30
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studierende in Masterstudiengängen ZHdK
Lehrform	Referate, Seminar, schriftlich Arbeit mit Coaching
Zielgruppen	Master Theater, Musik, Musikpädagogik,Transdisziplinarität und weitere
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in den 3. Zyklus, Kennenlernen unterschiedlicher Strategien künstlerischer Forschung, mögliche Vorgehensweisen, Entwurf einer Projekteingabe für eine Bewerbung im 3. Zyklus
Inhalte	Das transdisziplinäre Modul bietet einen Einblick in die künstlerische Forschung in den Performing Arts. Ziel ist es, auf die Durchführung eines selbständigen Forschungsvorhabens vorzubereiten. Nach einer Einführung in den Diskurs von Prof. Dr. Anke Haarmann, Konzeptkünstlerin, Kuratorin und Theoretikerin zur visuellen Kultur, zur künstlerischen Forschung und Epistemologie (www.ankehaarmann.de/), stellt die Komponistin und Soundkünstlerin Cathy van Eck (www.cathyvaneck.net/biography/) Projekte ihrer künstlerischen Forschung unter Berücksichtigung von Referenzprojekten weiterer Soundkünstler_innen vor. Die Reihe der Referate beschliesst Dr. Bernhard Mikeska, Physiker und freischaffender Regisseur (www.bernhardmikeska.de/) (angefragt), mit einem Erfahrungsbericht zu einem seiner jüngsten Projekte ANTIGONE :: COMEBACK (raumundzeit.art/portfolio_page/antigone-comeback/). Er stellt sich dabei der Frage, inwiefern Theater und virtuelle Realität zusammengehen? Es werden somit anhand konkreter Beispiele verschiedene Zugänge, Kontexte und Publikationsformate aus dem Bereich der praxisorientiert-künstlerischen Forschung speziell in den Performing Arts diskutiert. Anschliessend entwickeln die Studierenden basierend auf eigenen Forschungsinteressen und –ideen ein erstes Konzept für ein künstlerisch-forschendes Projekt, das ggf. im Rahmen einer Bewerbung für den Dritten Zyklus (z.B.

	Fellowship- Programm oder künstlerisch- wissenschaftliches Doktorat) weiterentwickelt werden kann, Inputs und Coaching, Dr. Yvonne Schmidt und Prof. Liliana Heimberg.
Bibliographie / Literatur	Badura,Jens/Dubach, Selma/Haarmann, Anke: Künstlerische Forschung. Ein Handbuch. Zürich-Berlin 2015. Caduff, Corina/Siegenthaler, Fiona/Wälchli Tan, Hanspeter Schwarz (Hrg): Kunst und Künstlerische Forschung, Zürich 2010. Weitere im Verlauf des Kurses.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Verfassen eines Projekt-Entwurfes, erweiterbar für eine Bewerbung für ein postgraduales Programm (Künstlerisches Entwicklungsprojekt Fellowship-Programm, künstlerisch wissenschaftliches Promotionsprogramm am DDK)
Termine	HS 2019 Das Modul wird in 2 Modi durchgeführt: Modus 1: Wo 37 Mo-Fr 10:00 -17:00 plus 3 Std. Feedback Modus 2: Wo 37 Mo und Di 10:00-17:00 plus 3 x 2 Std.Theorieinput, 1x 3 Std. Feedback auf Projektbeschreibungen, verteilt über das Semester (Daten nach Vereinbarung mit den Kursteilnehmenden).
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktdaten zur persönlichen Beratung und Anmeldung: Prof. Liliana Heimberg, Leitung Fellowship-Programm (liliana.heimberg@zhdk.ch) und Dr. Yvonne Schmidt, Leitung künstlerisch-wissenschaftliches Doktorat (yvonne.schmidt@zhdk.ch).